

reformierte kirche maschwanden



Homepage: www.kirche-maschwanden.ch

Weihnachten ist oft ein lautes Fest. Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.
Papst Franziskus

Gottesdienste

Sonntag, 29. November

19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst zum 1. Advent in der Kirche Maschwanden
«Es kommt ein Schiff geladen» mit Pfrn. Claudia Mehl, Musik: Veronica Hvalic



Sonntag, 6. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in der ref. Kirche Mettmensstetten mit Pfr. A. Fritz

Donnerstag, 10. Dezember

14.00 Uhr Stimmungsvolle, adventliche Andacht für die SeniorInnen mit Pfarrerin Claudia Mehl und Marianne Rutscho

Freitag, 11. Dezember

19.00 Uhr «Maria on Tour um Unversöhntes zu versöhnen» mit Pfrn. C. Mehl und Veronica Hvalic

Sonntag, 13. Dezember

18.30 Uhr Kolibriweihnacht in der Kirche Maschwanden mit Pfr. C. Mehl, Marina Clerici und Kindern, Musik: Marianne Rutscho



Sonntag, 20. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent «Zeit für Träume» in der Kirche Maschwanden mit Pfrn. C. Mehl, Musik: Marianne Rutscho

Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine mit dem Fiire-Team in der Kirche Maschwanden
Musik: Marianne Rutscho

Donnerstag, 24. Dezember

22.00 Uhr Christnacht «Weil Gott in tiefster Nacht erschienen» mit Pfrn. C. Mehl, Musik: Marianne Rutscho



Anmeldung zum Fahrdienst jeweils bis am Vortag, 18.00 Uhr, bei Vreni Bär, 044 767 11 36

Freitag, 25. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Mettmensstetten mit Pfr. A. Fritz

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Uhr Regionalgottesdienst in Kappel

Freitag, 1. Januar

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Maschwanden mit Pfrn. C. Mehl, Musik: Marianne Rutscho

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr mit dem Fiire-Team in der Kirche, Musik Marianne Rutscho



Minichile und 3. / 4. Klassunti gemeinsam

Pause bis Januar 2021

Juki

Jugendgottesdienste für Jugendliche 6./7. Klasse, Pfarrteam Fritz, Maurer und Mehl

Nächster Termin:

06. Dezember, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Mettmensstetten

Senioren

Donnerstag, 10. Dezember, 14.00 Uhr in der Kirche. Stimmungsvolle, adventliche Andacht mit Pfarrerin Claudia Mehl und Marianne Rutscho.



Liebe Gemeinde

Gemäss den Weisungen der Landeskirche müssen auf Grund steigender Infektionszahlen im Moment (Zeitpunkt der Fertigstellung des vorliegenden Kirchenboten ist Anfang November) in der Kirche - bei Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen - und im Pfarrhaus sowohl Masken getragen als auch der Mindestabstand von 1 1/2 Metern eingehalten werden. Auf Gesang soll verzichtet werden; auf Musik im Gottesdienst müssen wir aber nicht verzichten! Dank unserer beiden phantastischen Organistinnen Marianne Rutscho und Veronica Hvalic werden die Advents- und Weihnachtsgottesdienste sowie die Weihnachtsfeiern dennoch sehr stimmungsvoll und besinnlich/feierlich werden. Klavierkonzerte «Maria on Tour, um Unversöhntes zu versöhnen» dürfen im Moment unter Einhaltung der Hygieneregeln stattfinden. Die Taizégottesdienste fallen aber leider bis auf Weiteres aus.

Diese Massnahmen können je nach aktueller Situation immer wieder angepasst werden. Änderungen bei den kirchlichen Angeboten sind somit möglich. Ich kann Euch alle nur wieder bitten, Euch regelmässig im Affolterner Anzeiger und auf der homepage (www.kirche-maschwanden.ch oder www.ref-saeuliamt.ch) zu informieren. Bei Fragen und Unsicherheiten scheut Euch bitte nicht, mich zu kontaktieren

Telefon: 044 767 09 78

Auch wenn Seelsorgegespräche mit mir gewünscht werden oder ich anderweitig helfen kann, ruft bitte an. Gerne gehe ich auch mit einzelnen Personen oder kleineren Gruppen spazieren.

Im alttestamentlichen Buch «Kohélet» (Prediger) steht im 1. Kapitel, Vers 9:
«Es gibt nichts Neues unter der Sonne».

So schrieb bereits Martin Luther als 1527 die Pest in Wittenberg ausbrach:

„Wenn Gott [...] Seuchen schickt, will ich Gott bitten, gnädig zu sein und der Seuche zu wehren. Dann will ich das Haus räuchern und lüften, Arznei geben und nehmen, Orte meiden, wo man mich nicht braucht, damit ich nicht andere vergifte und anstecke [...]»

Wenn mein Nächster mich aber braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen.“
(Quelle: Luthers Werke, Band 5, Seite 334f)

Ich wünsche Euch allen alles Gute, seid behütet und habt trotz der im Moment turbulenten Zeit einen schönen Advent und frohe Weihnachten.

Eure Pfarrerin Claudia Mehl



Es ist es wieder soweit.
Unter der Telefonnummer

032 520 10 82

hören Sie nun wieder täglich hoffnungsvolle Worte zum Advent.

«Maria on Tour, um Unversöhntes zu versöhnen»



Freitag, 11. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche
Maschwanden

Wort und Klang von und mit Pfarrerin Claudia Mehl
und Veronica Hvalic

Pfarrerin Claudia Mehl und Veronica Hvalic stellen Ihnen, in Wort und Musik, die wohl berühmteste, ungewöhnlichste und zugleich faszinierendste Frau vor, die es jemals gab. Ein einst armes, unbedeutendes Landmädchen aus dem Galil, das Weltgeschichte geschrieben hat – eine Frau, die man beinahe in jedem Winkel unseres Planeten kennt und die bis heute als Brückenbauerin zwischen Kulturen und Religionen gilt: Maria Mutter Gottes.

Aber wer war sie denn eigentlich wirklich, diese Maria? Wer war diese faszinierende Frau zwischen Himmelskönigin und einem armen Landmädchen aus dem galiläischen Dorf Nazareth, die gleichzeitig Jungfrau und hingebungsvolle Mutter sein konnte, leidende Schmerzensmutter «mater dolorosa» und gekrönte Königin, grosse Revolutionärin, Gelehrte und demütige, einfache Magd - Heilerin, Trösterin, Wohltäterin und Versöhnerin?

Wer war diese Frau, die alle grossen Meister, jeweils dem Geschmack der Zeit angepasst, auf Leinwand gebannt, in Stein gemeisselt oder in Holz geschnitzt dargestellt haben - und für die sämtliche grosse Musiker und Musikerinnen aller Zeiten Werke komponiert und ihr gewidmet haben - und das immer noch tun?

Es gibt nicht nur ein Bild von Maria, das von sich beanspruchen könnte richtig und vollständig zu sein. Die Fülle der verschiedenen Wallfahrtsorte, Legenden und Rituale, vor allem aber die unzähligen Musikstücke, die ihr gewidmet wurden und immer noch werden, führen uns unzählige Bilder dieser faszinierenden Frau vor Augen. Bilder, die uns an unsere eigenen Sehnsüchte nach einem besseren, schöneren und friedvolleren Leben erinnern. Bilder, die unser Herz bewegen. Der Schriftsteller Ernst Wiechert schreibt:

«Wer Herzen bewegt, bewegt die Welt».

Wir laden Sie dazu ein, ihr Herz bewegen zu lassen. Sie hören Texte, vorgetragen von Claudia Mehl, die Maria in ihren verschiedensten Facetten vorstellen sowie Musikstücke von Veronica Hvalic und zwar quer die Musikgeschichte – angefangen von klassischen Ave Maria- und Magnificatvertonungen über weniger bekannte Fassungen, wie die von Hildegard von Bingen oder Kar May bis hin zu Musikstücken aus der Popmusik.

Wir freuen uns auf Euch,
Claudia und Veronica

RÜCKBLICK



Auch im Oktober musste unsere Pilgerwanderung ins Tessin abgesagt werden. Einige Frauen machten aber spontan einen herrlich herbstlichen Spaziergang zum Kloster Kappel und wieder zurück.

Vielen Dank für den schönen Tag,

Pfarrerin Claudia Mehl



Welch Geheimnis

Welch Geheimnis ist ein Kind!
Gott ist auch ein Kind gewesen.
Weil wir Kinder Gottes sind,
kam ein Kind, uns zu erlösen.

Welch Geheimnis ist ein Kind!
Wer dies einmal je empfunden,
ist den Kindern überall
durch das Jesuskind verbunden.

(Clemens Brentano 1778–842)

Ich wünsche allen eine besinnliche und erfüllte Adventszeit und frohe Weihnachten.

Pfarrerin Claudia Mehl

Kolibriweihnacht



Dieses Jahr findet kein Krippenspiel zur Kolibriweihnachtsfeier in unserer Kirche statt. Nächstes Jahr hoffen wir mit neuen Ideen und einem neuen Team diese langjährige Tradition in Maschwanden wieder weiterführen zu können.

Nichtsdestotrotz haben wir auch dieses Jahr eine coronagerechte Kolibriweihnachtsfeier für Gross und Klein am 3. Advent, den 13. Dezember, vorbereitet. Schon vor der Kirche erwartet uns eine ungewohnte Überraschung. In der feierlich geschmückten Kirche wird Pfrn. Claudia Mehl und Marina Clerici uns eine Weihnachtsgeschichte erzählen und dazu grosse Bilder zeigen. Marianne Rutscho spielt bekannte Lieder am Klavier. Am Schluss gibt es dann für alle Kinder ein kleines Präsent.

Wir hoffen, Sie zahlreich an dieser Weihnachtsfeier begrüssen zu dürfen.
Marina Clerici und Pfarrerin Claudia Mehl

UND DANN NOCH DIES:

Erstmals steht eine Frau an der Spitze der Landeskirche.

Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) wählte Rita Famos am 2. November an einer virtuellen Herbstsynode in Bern zu ihrer Präsidentin. Sie tritt somit die Nachfolge von Gottfried Locher an. Die 54-jährige Rita Famos ist seit 28 Jahren in verschiedenen Funktionen für die reformierte Kirche tätig. Seit 2013 ist sie in der Zürcher Landeskirche Abteilungsleiterin der Spezialseelsorge.